

Maienfeld 2010

Der kröhnende Abschluss einer Turnsaison. Ein 2tägiges Turnfest, bei sensationellem Wetter und entsprechender Stimmung.

Sehr früh trafen wir uns. Nicht wenige hatten nur minimalen Schlaf - ich schreibe hier von 1 bis 3 Stunden - und entsprechenden Kater vom Vorabend. Die 2 Stunden Schlaf im Car war dann eine willkommene Möglichkeit dies zumindest ein bisschen zu kompensieren.

Angekommen, besammelten wir uns beim Eingang und liefen dann gemeinsam - Fahne und Hörner voraus - Richtung "TVS Meeting-Point". Dort angekommen gings an die Sonnencreme, Kaffee, Gipfeli und Erkundungstour des Geländes. Erstes Highlight war die Männerriege. Die komplette Delegation feuerte diese lautstark an. Nach dieser Einlage der Männer und Aktiven als Zuschauer kamen bereits erste Kommentare wie "Kann man das Publikum für 10 Uhr mieten?!"

Nach dieser Einlage war Pause bis Mittag. Wir konnten weiter das Gelände erkunden und den diversen Wettkämpfen bereits zusehen. Am Mittag bezogen wir dann die Reithalle. Aufblasbare Matten dienten hier als mehr oder weniger bequeme Übernachtungsmöglichkeit. Nach dem beziehen der Unterkunft gings dann Schlag auf Schlag. Wir turnten jeweils frühzeitig ein und starteten dann. 2 Vorführungen waren jeweils Zeitgleich. Nehmt euch kurz Zeit und studiert dieses Dokument ([Resultate](#), [Ranglisten](#) )

Kaum geturnt traf sich der Verein zum verdienten Anstossen. Es war ein Gaudi und jeder wird sich noch lange an diese 2 Stunden erinnern. Wir verabredeten uns dann fürs Abendessen und jede Turnerin und jeder Turner genoss ab diesem Moment eine Freinacht. Klar - wir waren alle sehr müde da der Tag schon endlos erschien. Dennoch rafften wir uns immer und immer wieder auf und feierten bis in die tiefe Nacht!

Am Sonntag gegen 08:00 waren dann schon wieder ganz viele am Frühstück. Der Wind und die Wolken versprachen zunächst eine heikle Wettersituation. Diese entspannte sich jedoch gegen 11:00Uhr und wir hatten wieder die gleichen Verhältnisse wie am Tag zuvor. Der Sonntag war vor allem den verschiedenen Vorführungen gewidmet. Wir konnten uns frei bewegen und unter anderem auch dem TV Subingen bei weiteren Vorführungen zusehen. Gegen 14 Uhr verliessen wir dann gemeinsam das Areal. Hundemüde wurde dann nach Subingen verschoben. Dort angekommen durften wir noch ein bisschen zu uns nehmen - Danke hier an den FC Subingen für die Gastfreundschaft - und verblieben Teilweise noch bis nach 22:00 Uhr vor dem FC Lokal.

Wir danken den Veranstaltern und allen Organisatoren des TV Subingen für diesen gelungenen Anlass. Jeder von uns wird sich hier noch gerne und lange zurück erinnern.